

Telefon	069/212 44355
Fax	069/212 44766
E-Mail	poststelle.neue-gymnasiale- oberstufe@stadt-frankfurt.de
Homepage	http://tso.frankfurt.schule.hessen.de
Zeichen	BB
Datum	31.01.2024

Informationsblatt zum Betriebspraktikum der Q1

Sehr geehrte Eltern, Schülerinnen und Schüler,

das Betriebspraktikum ist Teil eines Gesamtkonzepts der **Studien- und Berufsorientierung** an der Toni-Sender-Oberstufe. Es findet für die jetzige E-Phase im Schuljahr 2024/2025 vom 20.01. bis zum 31.01.2025 in den letzten beiden Wochen des ersten Halbjahres der Q1 statt.

Bestandteile des Konzepts der TSO zur Studien- und Berufsorientierung

- Betriebspraktikum in der Q1
- Erkunden individueller Möglichkeiten / Erkennen der eigenen Interessen und Fähigkeiten
- Nutzung der zahlreichen Orientierungsangebote
(Berufsberatung an der NGO und der Bundesagentur für Arbeit / Info-Tage an der Universität / Informationsgespräche mit Vertretern der Berufe /
Berufsbildungsmessen / Rotarier
- Bewerbungs- und Vorstellungstraining

Zielsetzungen des Betriebspraktikums der Q1

Das Betriebspraktikum hat berufsorientierende, wirtschaftskundliche und persönlichkeitsbildende Dimensionen. Wir knüpfen hieran folgende Ziele:

- Überprüfen einer vorläufigen Berufswahlentscheidung
- Erkennen und Verstehen ökonomischer Zusammenhänge
- Erproben persönlicher Möglichkeiten im realen beruflichen Umfeld
- Übernahme von Verantwortung für die eigene berufliche Orientierung und Lebensplanung
- Stärkung der Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit des Schülers / der Schülerin durch die eigenständige Suche eines Praktikumsplatzes und die Erfahrung selbstständigen und verantwortlichen Handelns während des Praktikums

Praktikumsbericht

Die Schülerinnen und Schüler erstellen einen **Praktikumsbericht**. Dieser Bericht ersetzt im Fach Politik und Wirtschaft eine Klausur in Q2 und fließt anteilig in die Note dieses Faches ein. Der Praktikumsbericht gliedert sich in folgende Teile:

- Formulierung eigener Erwartungen an das Berufspraktikum
- Untersuchung des ausgewählten Berufs (Ausbildungswege, Tätigkeitsbericht, Berufsaussichten u. a.)
- Darstellung des Betriebs / der Verwaltungsstelle / der Einrichtung unter wirtschafts- kundlichen, betriebswirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten
- Untersuchung einer politischen Fragestellung im Zusammenhang mit dem Betrieb
- Reflexion der Erfahrungen aus dem Praktikum

Versicherungsschutz

Versicherungsschutz bei einem **Inlandspraktikum**: Während des Praktikums sowie auf den An- und Abfahrtswegen besteht der gesetzliche Versicherungsschutz (§2 Abs. 1 SGB VII). Der Abschluss einer privaten Haftpflichtversicherung ist grundsätzlich zu empfehlen.

Auslandspraktika stehen im gleichen Maße unter Unfall- und Haftpflichtversicherungsschutz wie bei einem in Hessen durchgeführten Praktikum (vgl. das Amtsblatt 07/2015). Der Abschluss einer privaten Haftpflichtversicherung und einer Auslandsrankenversicherung wird dringend angeraten. Setzen Sie sich bei Rückfragen mit der Unfallkasse Hessen in Verbindung.

Auslandspraktika

Auslandspraktika bedürfen der Prüfung und Genehmigung durch die Schulleitung. Stellen Sie dazu einen aussagekräftigen Antrag im Sinne der o.g. Zielsetzungen möglichst noch vor den Herbstferien 2024 bei der Schulleitung.

Aus dem Antrag und der Auswahl des Praktikumsplatzes muss dabei hervorgehen, dass es nicht allein zum Zweck des Sprachenerwerbs geplant wird, sondern vielmehr der beruflichen Orientierung im Sinne des Betriebspraktikum dient.

Eine Verlängerung der Praktikumsdauer ist auf Antrag grundsätzlich möglich.

Unterstützung durch die Eltern

Wir freuen uns über Ihre Mithilfe bei der Suche nach geeigneten Praktikumsplätzen. Freie Praktikumsplätze können Sie gerne der Schule mitteilen.

Ich empfehle eine frühe Praktikumsplatzsuche noch während der E-Phase, da in bestimmten Berufsfeldern oder bei einigen Firmen die Plätze bereits sehr frühzeitig belegt werden.

Danke für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Marcus Bohnenberger